

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)
D - 10730 Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)
Fax: 030-2191 3077

Konto Nr. IBAN DE 39
100100100065004109
Postbank Berlin

www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de
16. Febr. 2016/Hk/Jö

417 **Freitag** **27. Mai 2016,** **19.00 Uhr**
Thema **Der Ungarn-Aufstand 1956 – eine Revolution und ihre Folgen.**
(Mit Medien).

Referent **Diplom-Geograph Reinhard M. W. H a n k e , Berlin**

O r t : **Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,**
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Vor 60 Jahren brach im Herbst 1956 in Ungarn der erste bewaffnete Aufstand im sowjetisch beherrschten östlichen Europa aus. Ziel des Aufstandes war die Demokratisierung der Gesellschaft: die Einführung eines Mehrparteiensystems und die Unabhängigkeit Ungarns. Nach dreizehn Tagen wurde der Aufstand von der Sowjetarmee blutig niedergeschlagen.

Der Vortrag berichtet über Entstehung, Ablauf, Niederlage und Folgen des Aufstandes und den „Bankrott der US-amerikanischen Befreiungsideologie“ im östlichen Europa.

In diesem Jahr geht unsere Studienfahrt nach Ungarn. In der Zeit **vom 01. bis 11. 06. 2016** werden wir alle Landesteile mit Ausnahme des Westens (Burgenland) besuchen. Ausgangspunkt unserer Studienfahrt wird die Landeshauptstadt Budapest sein.

Reinhard M.W. H a n k e , Diplom-Geograph, geb. 1940 in Berlin-Mitte als drittes von vier Kindern schlesisch-westpreußischer Eltern, aufgewachsen in Berlin-Reinickendorf Ost. Seit 1977 zahlreiche Studienreisen in die östlichen Nachbarländer, Aufsätze zur Kartographie und Landeskunde Westpreußens. Mitglied zahlreicher ostdeutscher Vereinigungen. Studium der Geographie usw. in Hamburg und Berlin. Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Erdkunde gegr. 1828 und von 1972 - 1983 Schriftleiter von deren Zeitschrift "Die Erde" mit Prof. Dr. Frido Bader. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an Geographischen Hochschulinstituten und Lehrbeauftragter. Seit 1982 Vorstandsmitglied der Berliner Landesgruppe der Landsmannschaft Westpreußen, deren Vorsitzender seit 1986. Begründer der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (1981) und des Westpreußischen Bildungswerkes (1995), seither deren Vorsitzender. Vorsitzender der LAG Ostkunde im Unterricht seit 2003. Bundeskulturreferent der Landsmannschaft Westpreußen (2003 – 2009). Seit Dezember 2005 Mitglied des Vorstandes der Kulturstiftung Westpreußen. Mitglied im Vorstand der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mitglied des Kuratoriums des Ostdeutschen Kulturrates in Bonn. Von 1982 – 2005 Bezirklicher Planungsbeauftragter. Lebt jetzt im „Ruhestand“ in Berlin.

Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr

Ehepaare 40,00 €, Ermäßigungen möglich